

Sebastian Gramss

„Sebastian Gramss' BASSMASSE: An awesome sonic encounter!!!“ (Downbeat, USA)

Hochvirtuos, voller Sorgfalt im Detail - alles in allem: Ein Wunder! (Da. Echo 2018)

„A masterful bass player!“ (Cadence Magazine, New York)

„Sebastian Gramss hat sich einen strahlenden Namen gemacht“ (Jazzthetik)



Der dt. Kontrabassist Sebastian Gramss (ECHO [2013](#) und 2018 in der Sparte „Kontrabass - National“) gilt seit Jahren als einer der führenden Köpfe der deutschen Musikszene im Bereich Jazz. **Tourneen und Konzerte** führen ihn nach Afrika, Australien, Asien, Russland, USA, Indien, Japan und Mexiko sowie zu wichtigen Festivals und Clubs in ganz Europa. Gramss initiierte unzählige internationale Kooperationen und steht für langfristige Vernetzung der Musikkulturen weltweit.

Gramss veröffentlichte über 30 CDs unter seinem Namen . Bereits 1992 gründete er die bekannte Gruppe **UNDERKARL**. In jüngster Zeit ist er unter anderem mit seinem Trio **FOSSILE 3**, [SLOWFOX](#), dem neuen Nonett [STATES OF PLAY](#) und mit Duke Ellington´s [FAR EAST SUITE](#) als Duo-Bearbeitung unterwegs.

Außer für seine eigenen Projekte schrieb er Musik für **Pina Bausch** sowie in 2016+2018 für das **Ensemble Modern**.

Für seine CD „Thinking of...“ (WERGO) erhielt er den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“.

Sein innovativen Bass Aktivitäten reichen vom Solo Programm „ATOPIE“, über zwei Kontrabass Quartett Formationen und der jahrelangen internationalen Duo-Reihe „**Double the Double Bass**“ (mit über 50 Konzerten) bis hin zu „Sebastian Gramss´ **BASSMASSE**“ mit bis zu 50 Kontrabassisten (u.a.Tokyo 2015/Mexico 2017).

Er ist Dozent für Kontrabass und Ensemble an den Musikhochschulen in Köln und Osnabrück. Zudem ist er Direktor der internationalen Musiker-residenz „**SAMUR**“ des Goethe Instituts in Indien.



Werdegang + Lehrtätigkeit:

Sebastian Gramss , geb. 1966, verheiratet mit 2 Kindern (15+21) lebt in Köln und -als 2. Wohnsitz- in Heidelberg, wo er auch aufwuchs.

Gramss studierte in Hilversum und Köln Kontrabass und Jazz Arrangement sowie als Jung-Student klassischen Kontrabass bei Professor Ullrich Lau in Stuttgart.

Seine Musik, sein Spiel am Kontrabass und sein Werdegang sind tief in der Jazztradition verwurzelt und gleichzeitig offen für künstlerische Innovation und aktuelle Strömungen...

Neben seinen eigenen Projekten arbeitete er als Sideman u.a. mit Bernd Konrad, Sidsel Endresen, WDR Big Band, Perry Robinson, Nils Wogram, Niels Klein, Simon Nabatov, Marilyn Crispell, Clarinet Summit, Hayden Chisholm u.v.a.m.

Für CD´s seiner eigenen Gruppen erhielt er mehrfach den **ECHO JAZZ** in der Sparte „Kontrabass National“ (SLOWFOX 2018 + UNDERKARL 2013)

Hochschulerfahrung / Lehrtätigkeit

Lehrbeauftragter in Köln (seit 2009) + Osnabrück (seit 2013) in den Fächern Kontrabass Jazz sowie div. Ensembles / Theorie / Komposition / Arrangement

Langjähriges aktives Mitglied des Fachbereichs-Rat MUHO Köln

Entwicklung neuer, aktueller Kursangebote („Research Ensemble“ z.b. zu Mingus / Monk und das neue Format „EARS ONLY“) sowie diverse Kurse zur Förderung individueller künstlerischer Entwicklung und Bandcoaching.

Jazz-Kontrabass-Workshops an vielen dt. Musikhochschulen (z.b. in Mannheim, Frankfurt, Leipzig, Bern, Weimar, Trossingen, Hamburg, Michaelstein...)

Interdisziplinär:

-Vernetzung - Ensemblekooperation mit Tanzabteilung der Musikhochschule Köln
-Entwicklung des AD HOC Festivals in Koop. mit der Kunsthochschule für Medien

Interkulturell / International: Gast-Dozenturen Musik-Universitäten u.a. in Seoul, Mexico City, Russland, Indonesien, Angola, Rom, Oslo, Arnheim, Montepulciano (IT)

Teilnahme und Solo-Auftritte bei der Internationalen Bass Convention in Colorado/USA und Prag + Jurymitglied bei Internationalen Jazz Kontrabass Wettbewerben

Selected discography: 2017/ 18

- **STATES OF PLAY (Nonett): Rent-a-dog**
- **SLOWFOX** (P. Zoubek, H. Chisholm) – Gentle Giants (Traumton Records, 2017)
- **FOSSILE 3** (R. Mahall, E. Nillesen) – (Jazzwerkst. Berlin, 2017)
- **Underkarl** – Timetunnel25 (Rattay Music, 2017)
- **BASSMASSE 13 / 50**
- **Double The Double Bass** feat., Mark Dresser (US), Barry Guy (GB), S. Scodanibbio (IT), William Parker (US), Tetsu Saitoh (JA)

Selection of earlier projects:

- **Thinking of ... Stefano Scodanibbio** (WERGO, 2014)
featuring Barre Philips, Joelle Leandre, Mark Dresser, Barry Guy, H. Thelin, D. Roccato, Tetsu Saitoh, Christine Hoock, John Eckhardt, Dieter Manderscheid
- **SLOWFOX** (P. Zoubek, H. Chisholm) – The Wood (Jazzwerkstatt, 2014)
- **BASZ** – R. Landfermann / D. Manderscheid / S. Gramss / J. Oetz (Klaeng Records)

- **BASSMASSE 50** – Schwarm (Gligg Records, 2013)
- **FOSSILE 3** (Rudi Mahall, E. Nillesen) – 78 RPM (Gligg Records, 2013)
- **Underkarl** – Homo Ludens (Rent a Dog, 2012) ECHO AWARD 2013
- **Solo** – Atopie (JazzHausMusik, 2012)
- **Duke Ellington's Far East Suite** – Leonhard Huhn / S. Gramss (Fixcel, 2011)
- **FOSSILE 3** (Rudi Mahall, E. Nillesen) – Chomics (Konnex, 2010)
- **Das Mollsche Gesetz** – feat. S. Endresen, E. Sharp (WERGO, 2008)
- **Underkarl** – Goldberg Surround Audio DVD (LA LUNE/ ENJA)
- **Underkarl** – Goldberg (Enja, 2007)
- **Looks Like Me** – T. Jenoure / Helios String Quartet / S. Gramss (Free Elephant)
- **Underkarl** – Freemix (Second Brain Revisited) (Enja, 2003)
- **Underkarl** – Second Brain (Enja, 2002)
- **Underkarl** – Maraton (Scat Records, 2001)
- **knoM.T** – Monk reversed - Duo with Lömsch Lehmann (JazzHausMusik, 2000)
- **Underkarl** – Jazzessence (Tcb, 1999)
- **Underkarl** – 20th Century Jazz Cover, (Tcb, 1996)

Selected video / audio links:

[STATES OF PLAY](#) [SLOWFOX](#) [FAR EAST SUITE](#)

[FOSSILE 3](#) [UNDERKARL](#)

[SOLO](#) [BASSMASSE 50](#)

[Inside a double bass](#) [Thinking of ... \(11 Double basses\)](#)

PRESSE - SEBASTIAN GRAMSS

DOWNBEAT

Jazz, Blues & Beyond Since 1934

(Downbeat, USA)

„Sebastian Gramss' BASSMASSE: An awesome sonic encounter!!!“



JAZZTHETIK, 5/2017 :

„Sebastian Gramss hat sich seit Jahren einen strahlenden Namen gemacht als ein so kenntnisreicher wie experimentierfreudiger Musiker von klar strukturierendem Verstand, der es mit allen Projekten versteht, den inneren Zusammenhalt zwischen dem innovativen Impuls des Jazz und seinen geschichtlichen Wurzeln, zwischen heißer Improvisation und coolem Kalkül zu unterstreichen....“



Mannheimer Morgen (04/17): Underkarl: „Beste deutsche Jazz CD des Jahres“



"Selten seit Zappa waren Anarchie und Disziplin, Ohrwurm und Schrilles, Jazz und Rock so stimmig vereint wie bei Underkarl, der 5-Mann-Bigband um den Bassisten Sebastian Gramss."
**** "very good"



aus dem FEUILLETON: Neue Jazz CDs - Die Zeit empfiehlt:

"UNDERKARL, ein Quintett u.a. mit dem Bass und den Kompositionen von Sebastian Gramss ehrt Bach, indem es ihn dehnt, zerzt, zerliebt und sich verbeugt. Große Mutation!"

"05/03...Diese Musik ist nichts anderes als eine akustische Rumkugel aus altbackenem, gut durchgeknetet, leicht alkoholisiert und in Streuseln gewälzt.



aus dem FEUILLETON: "Rüttellei am Einerlei"

Die Fünf sind etwas Besonderes. Dem Quintett Underkarl gelingt scheinbar mühelos der Schulterschluss der Stile,,,,,"



(Jazzthetik 04/2011)

FOSSILE 3: Rudi Mahall + Sebastian Gramss: Das Gipfeltreffen der tiefen Töne"

die tageszeitung

"...auf "Second Brain" bereitet **UNDERKARL** eine tolle Mischung aus zeitgenössischem Kollektivjazz, Elektro-inspirierten Beats, krachigem Jazzrock und gelegentlichem Pop...."



aus dem FEUILLETON: "...hier erweist sich das Avantgarde-Genre als äußerst lebendig: Sebastian Gramss setzt sich spektakulär in Szene: Er bedient den Kontrabass mal wie eine Blues-Gitarre, indem er die Saiten wie mit einem Bottleneck glissandierend dehnt. Mal entlockt er seinem Instrument flamenco-artig schnarrende Akkorde. Dann wieder säbelt er wie ein Teufelsgeiger mit dem Bogen, ja sogar mit zwei Bögen, über die Bespannung...."



"Sebastian Gramss is a masterful bass player, establishing his ability to play full dark lines, then demonstrating a consistently firm grasp of arco technique..." (Cadence Mag., New York)

Frankfurter Rundschau

aus dem FEUILLETON:

... bei all dem sind die Fünf von **UNDERKARL** so geistesgegenwärtig und technisch so gut, dass sie einfach alles dürfen - und man ihnen kaum verzeihen würde, wenn sie nicht auch alles machten...!"

Hans Jürgen Schaal – März 17: „TIMETUNNEL 25 könnte man als „Jazz hoch 2“ bezeichnen: Einerseits ganz nah an der Tradition dieser Musik, andererseits aber auch ganz nah am Kern, der spontanen Kreation aus dem Augenblick.
Die Messlatte für Jazz im Jahr 2017 liegt mit diesem Album verdammt hoch.“

Wolfram Knauer (JAZZINSTITUT DARMSTADT) April 17: „TIMETUNNEL 25: Großes Kino“

Ullrich Steinmetzger: April 17: „Etwas wirklich Besonderes und Neues“

SEBASTIAN GRAMSS Projekte / Tourneen International:

Highlights der letzten Jahre:

- 2009 USA (Art Omi New York)
- 2009 IRELAND
- 2010 AUSTRALIEN (17 Konzerte)
- 2011 ITALIEN / Montepulciano (Leitung; mit 50 TN von 6 NRW Hochschulen)
- 2011 USA (Director / Curator of Art Omi New York)
- 2012 PAKISTAN (mit UNDERKARL)
- 2012 COSTA RICA, NICARAGUA, MEXICO - u.a.mit Mariachi Musikern
- 2012 FRANKREICH (International Basscamp)
- 2013 SERBIEN, UNGARN
- 2013 NOR, IT, RUSS, F, JAPAN, CH „Thinking of...“ Projekt
- 2014 TRANSLOCAL MEXICO / GERMANY
- 2014 USA (ISB)
- 2014 JAPAN (17 Konzerte)
- 2014 ITALIEN (Palermo, Sizilien; Rom)
- 2014/15 RUSSLAND (Trio SLOWFOX + Kooperation)
- 2015 ITALIEN (Agrigento) BASSMASSE Sicily
- 2015 INDIEN
- 2015 PORTUGAL
- 2015 INDIEN (ROOTS & SHOOTS Tournee)
- 2016 MAROKKO (Slowfox)
- 2016/17 INDIEN (Direktor of SAMUR RESIDENCY),
- 2016 SRI LANKA
- 2017 MEXICO (BASSMASSE)
- 2017 KOREA
- 2018 SRI LANKA, ANGOLA (w/ SLOWFOX) , JAPAN, INDONESIA

- 2019: KOREA, ARGENTINA